

Vater raucht am Bahnsteig in Hameln - und die vierjährige Tochter reist unfreiwillig alleine weiter

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 03. Oktober 2022 um 21:26 Uhr

Ein Fall für die Bundespolizei

Vater raucht am Bahnsteig in Hameln - und die vierjährige Tochter reist unfreiwillig alleine weiter

Montag 3. Oktober 2022 - Hameln (wbn). Ein vier Jahre altes Mädchen ist plötzlich im S-Bahn-Zug unfreiwillig allein weitergefahren, während der Vater (34) draußen gemütlich bei einer „Raucherpause“ auf dem Bahnsteig stand.

Das Drama hat sich auf dem Bahnsteig in Hameln abgespielt. Tochter und Gepäck fuhren in Richtung Hannover weiter. Die vom Zugbegleiter verständigte Bundespolizei nahm sich des allein gelassenen Kindes an und suchte im Gepäck nach Hinweisen auf die Eltern.

Fortsetzung von Seite 1

Zum Vorschein kamen dabei Amphetamine und betäubungsmittelhaltige Medikamente. Dazu die Polizei: „Aufgrund dessen untersagte die Bundespolizei die gemeinsame Weiterfahrt und informierte stattdessen die Mutter in Paderborn. Der polnische Landsmann ist der Polizei bekannt wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Er reiste nach den polizeilichen Maßnahmen ohne seine Tochter weiter. Die Substanzen blieben bei der Bundespolizei in Hannover.“

Nachfolgend der Polizeibericht der Bundespolizei: „Da wollte er nur mal schnell eine rauchen und stieg aus der S 5 in Hameln aus. Seine 4-jährige Tochter blieb im Zug und als der 34-jährige Vater wieder eisteigen wollte, waren die Türen bereits verriegelt. So fuhr die S-Bahn weiter in Richtung Hannover, samt Tochter und Gepäck. Der Zugbegleiter fand das Kind unterdessen und verständigte die Bundepolizei.“

Die nahm das kleine Mädchen in ihre Obhut. Das Gepäck wurde durchsucht, in der Hoffnung

Vater raucht am Bahnsteig in Hameln - und die vierjährige Tochter reist unfreiwillig alleine weiter

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 03. Oktober 2022 um 21:26 Uhr

irgendeinen Hinweis auf die Adresse der Eltern zu finden. Dabei kamen Amphetamine und betäubungsmittelhaltige Medikamente zum Vorschein. Aufgrund dessen untersagte die Bundespolizei die gemeinsame Weiterfahrt und informierte stattdessen die Mutter in Paderborn.

Der polnische Landsmann ist der Polizei bekannt wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Er reiste nach den polizeilichen Maßnahmen ohne seine Tochter weiter. Die Substanzen blieben bei der Bundespolizei in Hannover.“